STADT WUPPERTAL

Antrag auf Zuwendungen aus städtischen Mitteln

Persönliche Angaben

Antragsteller*in

Name, Vorname bzw. Verein, Organisation TalTonTheater e.V.	
Name/ Ansprechpartner*in bei jur. Personen Jens Kalkhorst	
Straße Wiesenstr.	Hausnummer 118
Postleitzahl 42105	Ort Wuppertal
Telefonnummer 0202 2999 33 50	Faxnummer
E-Mail kontakt@taltontheater.de	

Bankverbindung

Name des Kreditinstituts Stadtsparkasse Wuppertal	
IBAN DE30 3305 0000 0000 1636 67	BIC WUPSDE33XXX
Datum 08.01.2022	

Angaben zum Projekt

Beantragt wird eine

☑ Institutionelle Förderung ☐ Regelförderung ☐ Projektförderung

für folgenden Verwendungszweck Erhöhung der instutionellen Föderung des TalTonTheater e.V.	Durchführungszeitraum: ab 01.07.2022

Beantragt wird die Gewährung

☐ eines Darlehens ☑ eines Zuschusses ☐ einer Zusicherung (im Sinne einer Ausfallbürgschaft)

in Höhe von 25.000,00 Euro	in Worten fünfundzwanzig

Die Höhe der Gesamtkosten beträgt
112.000,00 Euro

☐ Die Gesamtkosten werden um die Umsatzsteuer reduziert, weil Vorsteuerabzugsberechtigung besteht..

☑ Es besteht keine Vorsteuerabzugsberechtigung.

Die Mittel werden zweckgebunden eingesetzt.

Ergänzende Angaben

Ergänzende Angaben

Bezeichnung, Sitz und Rechtsform des Antragstellers bzw. der Antragsteller
TalTonTheater e.V., Wuppertal

Bei Vereinen, Verbänden usw. Vereinszweck und Gründungsjahr
Föderung der Kunst und Kultur gegründet 2006

Leitung (Vorstand, Geschäftsführung) des Vereins, der Gesellschaft usw.
Jens Kalkhorst (1.Vorsitzender) David Meister (Geschäftsführer)

Vermögenslage (Darstellung des Vermögens und der Schulden), Abschrift des letzten Jahresabschlusses beifügen (mit Prüfungsvermerk)

ID=KFAS_KF020111
ABcRuXa5
08.01.22 20:24

PDF erstellt mit: www.form-solutions.de
Artikel-Nr.: KFAS_KF020111

Höhe der dem Antragsteller zur Verfügung stehenden Rücklagen 0,-
Gesamtkosten der beabsichtigten Maßnahme; prüfbare Kostenvoranschläge und ggf. (z. B. bei Bauvorhaben) Pläne beifügen
Höhe der eigenen Mittel, mit denen der Antragsteller sich an der Durchführung der Arbeiten oder Aufgaben beteiligen kann
Mittel, die der Antragsteller bei Anderen beantragt hat, beantragen will, die ihm von dritter Seite bewilligt oder in Aussicht gestellt sind
Darstellung der Restfinanzierung

Darlehen

Bei Darlehen

Zins- und Tilgungsvorschlag
Welche Sicherheiten werden für die Verzinsung und Tilgung geboten (z. B. Bürgschaften, Grundpfandrechte, Sicherungsübereignungen)?
Auf die Einlegung von Rechtsbehelfen wird verzichtet (bitte ankreuzen): ☑ ja ☐ nein

PDF erstellt mit: www.form-solutions.de
Artikel-Nr.: KFAS_KF020111

Nachweise Institutionelle Förderung

Beschreibung der Institution

Das TalTonTheater gegründet im Jahr 2004 führt seit 2012 seine eigene Spielstätte in der ehemaligen Goldzack-Fabrik in der Wiesenstraße. Seit 2016 wird die Institution mit 12.000€ von der Stadt Wuppertal gefördert. Mit stetiger Kontinuität konnte das TTT sein Programm seit der Eröffnung erweiteren und genießt mittlerweile überregional bekanntes Theater einen guten Ruf . (Im Jahr 2019 kamen 40% der Besucher nach Buchungsanalyse von außerhalb Wuppertals.)

Pro Spielzeit werden neben 7 Neuproduktionen drei bis vier Produktionen der vergangenen Spielzeiten wiederaufgenommen, so dass in der Regel 10 bis 12 verschiedenen Werke im Spielplan des TTT´s zu finden sind. Gastspiele lokaler und überregionaler Künstler aus dem Bereich Kabarett und Kleinkunst, sowie städtische Veranstaltungen (wie z.B. im Rahmen der Literaturbiennale) runden das Programm ab. Das TTT setzt seit seiner Gründung auf einen vielfältig Angebot, dass bewusst Produktionen mit ernsthafter Thematik (wie Theaterklassiker von Arthur Miller, Friedrich Schiller; Edward Albee etc) mit massenkompatiblen Stücke kombiniert.
Durch die Lokation eines ehemaligen Fabrikgebäudes wird die berüchtigte "Schwellen-Angst" mit der Hoch-Kultur gebrochen. Über die Jahre konnten wir beobachten, dass auch die Produktionen, die sich eher der ernsten Kategorie zu ordnen lassen, auch bei der großen Masse auf Zuspruch stießen. Dies lässt sich auch an der steigenden Zahl der Abonnenten ablesen.
Um die Professionalität der künstlerischen Arbeit zu gewährleisten nehmen die Darsteller mehrmals im Jahr an hauseigenen Workhops teil, die die vorhandenen Fertigkeiten vertiefen und erweitern. Diese werden von ausgebildeten Pädagogen geleitet. Das TTT sieht dieses Angebot als Beitrag zum lebenslangen Lernen.

Neben der künsterlischen Arbeit sieht das TalTonTheater sich auch in sozialer Hinsicht in der Verantwortung. Neben Schülerpraktika über zwei bis drei Wochen bietet das TTT Studenten und Fachabiturienten die Möglichkeit eines einjähriges Betriebspraktikum zur Erlangung des bezügliches Abschlusses bzw. zur Anerkennugen der notwendigen Creditpoints im Studium.
Die Maskenabteilung darüber hinaus bietet anstrebenden Make-up-Artist Praktika zur notwendigen Qualifizierung der diesbezüglichen Schulen.
Durch die kurzen Wege unseren Hauses ist uns es möglich, nicht nur erste Eindrücke in den Ablauf eines Kulturbetriebs zu verschaffen, sondern die Praktikanten erlernen umfassenden und vertiefende Einblicke in die verschiedenen Abteilungen eines Theaters.
Es bietet ihnen so die Möglichkeit die eigene Kreativität in die für sie richtige Bahn zu lenken und bei einer späteren Berufswahl mögliche Fehlentscheidungen zu vermeiden.
Zuletzt steht das TalTonTheater jedem Freiwilligen offen sich in das Projekt einzubringen. Über die Jahre hat sich so ein fester Stamm von rund 60 Menschen versammelt, die das Projekt ehrenamtlich unterstützen. Durch die Arbeit auf Augenhöhe versteht sich das TalTonTheater als Ort der sozialen Kommunikation und Begegnungsstätte unterschiedlichester Diversitäten.

Diese durchweg positive Entwcklung sowohl in künstlerischer als finanzieller Hinsicht wurde durch den Ausbruch des Corona-Virus jäh unterbrochen.
Nach nun fast 2 Jahren Pandemie mit diversen Untersagung der künstlerischen Tätigkeit und/oder Vorstellungen mit verminderter Zuschauerzahl sind die Rücklagen erschöpft und auf mittelfristige Sicht vorerst nicht wieder aufbaubar.
Die Tatsache, dass das TTT noch immer existiert ist neben einer großzügigen Spendenbereitschaft vieler Bürger und der bestehenden Föderungen durch die Stadt Wuppertal auch der Mietstundung des GMW Wuppertal zu verdanken.
Allerdings hat sich nun durch die Dauer der Schließung und fehlender Einnahmen ein fünfstelliger Betrag an Mietschulden angehäuft, deren Tilgung in der momentanen Lage auf absehbare Zeit ohne weitere finanzielle Unterstützung nicht möglich ist.
Dies wurde letzlich zur Insolvenz des Theater führen und dem Verlust zweier Arbeitsplätze führen.

Durch die anstehende Umstrukturierung des Gebäudes der Wiesenstraße 118 ist dem TTT einmalig möglich geworden ist, seine Räumlichkeiten zu erweitern.
Neben der Vergrößerung des Theatersaals ist hier eine zweiter Saal, der neben seiner Funktion als Probebühne tagsüber als Tagungssaal genutzt werden könnte. Ebenfalls ist dieser Raum als möglicher Veranstaltungsort für schulische Veranstaltung des Einzugskreises des TTT´s angedacht.
Die Erhöhung der Förderungssumme sollte nach Tilgung der Verbindlichkeiten für diesen Ausbau verwendet werden, der letzlich nicht nur die angestrebte Weiterentwicklung des Projektes sichert, sondern die Kulturstätte weiter und tiefer im Stadtteil vernetzt .

☑ Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben wird versichert und der Empfang eines Abdrucks der Allgemeinen Bewilligungsbedingungen, die als verbindlich anerkannt werden, bestätigt.

PDF erstellt mit: www.form-solutions.de
Artikel-Nr.: KFAS_KF020111

STADT WUPPERTAL

Einreichungsbestätigung

Ihr Formular wurde erfolgreich eingereicht.

Vorgangsnummer:	KFAS_KF020111-ABcRuXa5
Einreichungsdatum:	08.01.2022 08:24:19
Formularname:	Antrag auf Zuwendungen aus städtischen Mitteln

Bitte geben Sie diese Vorgangsnummer bei allen Anfragen zu Ihrem Anliegen an.